

Zurück !

# Tanz mit der Feder

**Sie ist Künstlerin, Grafikerin, Illustratorin – betrachtet sich hauptsächlich als letzteres. Damit ist die Kreativität von Tanja Endres-Klemm aber lange nicht erschöpft: Sie experimentiert als Saxofonistin mit Musik oder restauriert alte Möbel.**

VON SZ-MITARBEITERIN  
KERSTIN KRÄMER

**Selbach.** Sind Ihnen schon die neuen Motive unserer Glückwunsch-Rubrik aufgefallen? Die stammen, ebenso wie die neue Gestaltung der Traueranzeigen, von Tanja Endres-Klemm: Frei schaffende Künstlerin, Grafikerin und Illustratorin und gleichermaßen fit in Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, Bodypainting, Fotografie und Plastik – ein weites Schaffensfeld also. Hauptsächlich aber sieht sich Tanja Endres-Klemm, Preisträgerin diverser Wettbewerbe, als Illustratorin.

So hat sie bereits einen Gedichtband und die mit dem Lyrikpreis der Stadt St.Wendel 2003 ausgezeichnete Anthologie „Unter meiner Haut“ bebildert und brütet derzeit über einer Kinder-CD-Rom nebst nachfolgendem Buch über die Ritterzeit am Beispiel der Burg Kirkel: Das fertige Produkt soll unter anderem im Schulunterricht eingesetzt werden. In ihrer freien Arbeit, er-

zählt sie, geht es ihr hauptsächlich „um den Menschen: Um sein Inneres, seine Gefühle, wie er sie nach Umfeld und natürlicher Lebensraum – was Wunder, zählen doch drei Pferde und ein Hund zu den liebsten Freizeit-Partnern der sportlich agilen jungen Künstlerin, deren Liebe außer Büchern und dem Restaurieren alter Möbel auch der Musik gehört: Seit Jahren pustet

---

## Porträt der Woche

---

sie, etwa als Mitglied der Coverband „Varus“ oder des Quintetts „Safer Sax“, begeistert ins Saxofon und kooperiert im Bereich „freie Klangperformance“ auch mit Vertretern sonstiger Kunstsparten.

In ihren Zeichnungen beschäftigt sich Endres-Klemm speziell mit dem „faszinierenden und anregenden“ Thema Tanz: „Bewegung und Rhythmus pur“, schwärmt sie, „ein sprühender Ausdruck menschlicher

Emotionen, Generationen und Kulturen übergreifend – spontan, ehrlich, unverschleiert“.

Ihr Können basiert auf einer umfangreichen Ausbildung: Nach einer Lehre als Druckvorlagenherstellerin studierte Endres-Klemm in Trier Kommunikations-Design mit Diplom im Fach Buch/Illustration und sattelte noch ein Studium der Freien Kunst/Bildhauerei an der Hochschule der Bildenden Künste Saar drauf, das sie 2004 im Fach Plastik mit Auszeichnung abschloss.

Ihre Ausstellungstätigkeit führte sie sogar schon nach Korea, und auch als Dozentin diverser Zeichenkurse für Kinder und Erwachsene ist sie äußerst rege: Derzeit entsteht unter dem schnuckeligen Namen „Kleine Zeichnerei“ in ihrem Wohnort Selbach auch ein eigenes Atelier mit angegliederter Malschule, wo sie mit Kollegen zusammen unter anderem Kurse speziell für Senioren anbieten möchte. Wer sich ein Bild von ihrer Arbeit machen will, schaut am besten mal in dem von ihr gestalteten „Swatch-Store“ Saarbrücken vorbei. Oder wirft einen Blick in den vom Saarbrücker Kulturamt heraus gegebenen Ferienkalendar „Kinder-Kakadu“. Am schnellsten geht, aufmerksam in der *Saarbrücker Zeitung* zu blättern.



**Auf vielen Feldern der Kunst zugehtan: Tanja Endres-Klemm.** Foto: Honk